



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0040/2010		Datum:	12.04.2010			
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion		Az:				
Gremienweg:							
22.04.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:					Antrag der FDP-Fraktion zur Haushaltskonsolidierung		

In ihrem Schreiben vom März 2010 fordert die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) ein Restrukturierungsprogramm für den Haushalt der Stadt Koblenz. Eine ähnliche Forderung hatte die FDP mit ihrem Vorschlag zur Bildung eines Arbeitskreises „Schwarze Null“ zur Konsolidierung des Haushaltes in den Etatberatungen bereits im Februar 2010 eingebracht.

Die FDP-Fraktion unterstützt den Appell der ADD und schlägt folgenden Beschlusssentwurf vor.

Beschlusstentwurf:

1. Erstellung von Einsparvorschlägen aller Ämter und Einrichtungen der Stadt Koblenz unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten anhand der ADD-Konsolidierungsmaßnahmen-Liste.
Dabei soll als Orientierungshilfe die Sparliste der Stadt Duisburg dienen, die in ihrer letzten Fassung über 400 Punkte umfasst.
2. Einrichtung eines Arbeitskreises „Schwarze Null“. Aufgabe dieses Arbeitskreises soll es sein, kontinuierlich Sparmöglichkeiten zu erarbeiten.
3. Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Stadtvorstandes, maßgeblichen Vertretern aller Ämter, Eigenbetriebe und Repräsentanten der Ratsfraktionen sowie nach Bedarf externen wirtschaftlich und rechtlich kompetenten Sachverstand.
4. Der Arbeitskreis tagt zunächst intensiv, um die akuten Probleme der Stadt zu bewältigen, danach in regelmäßigen Abständen.
5. Die Umsetzung von erarbeiteten Sparvorschlägen ist eng zu begleiten. Ziel ist die mittel- bis langfristige Einsparung von mind. 25 Mio. Euro im städtischen Haushalt.

Begründung:

Die Stadt Duisburg hat in den vergangenen Monaten umfangreiche Sparmaßnahmen entworfen, die teils mit drastischen Einschnitten verbunden sind.

Die verwirklichten Sparmaßnahmen wurden dort fraktionsübergreifend erarbeitet und beschlossen.

Wir wünschen uns für die Stadt Koblenz dieselbe gemeinsame Kraftanstrengung aller Parteien.